

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Georg Dotzler
(PERSÖNLICH)

SS 2015: Auswertung für Parallele und Funktionale Programmierung

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Dotzler,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2015 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Parallele und Funktionale Programmierung -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_s15 - verwendet, es wurden 34 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2015 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Dipl.-Inf. Georg Dotzler

SS 2015 • Parallele und Funktionale Programmierung
 ID = 15s-PFP
 Rückläufer = 34 • Formular v_s15 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,5
s=0,6

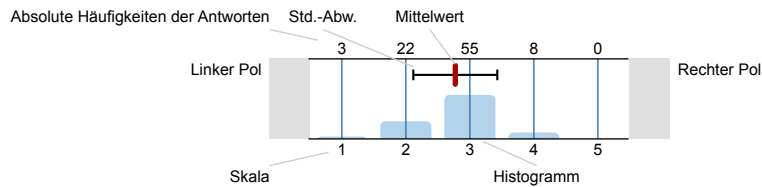
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,54
s=0,65

Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

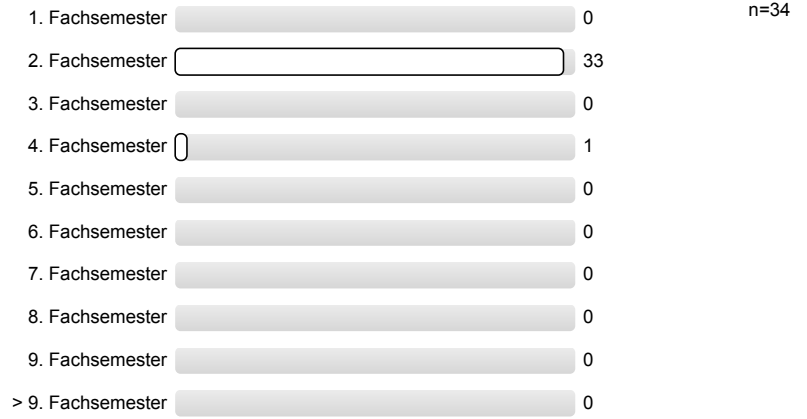
2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik	<input type="text" value="29"/>	29	n=34
TMath • Technomathematik	<input type="text" value="1"/>	1	
WINF • Wirtschaftsinformatik	<input type="text" value="2"/>	2	
Sonstiges	<input type="text" value="2"/>	2	

2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text" value="33"/>	33	n=34
M.Sc. • Master of Science	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="text" value="0"/>	0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="text" value="0"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="1"/>	1	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

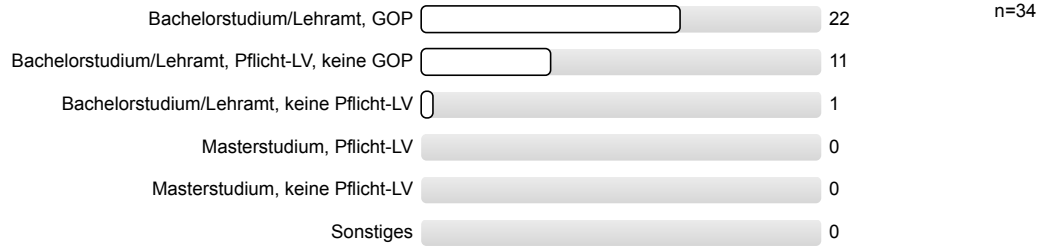
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.5) ▶▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



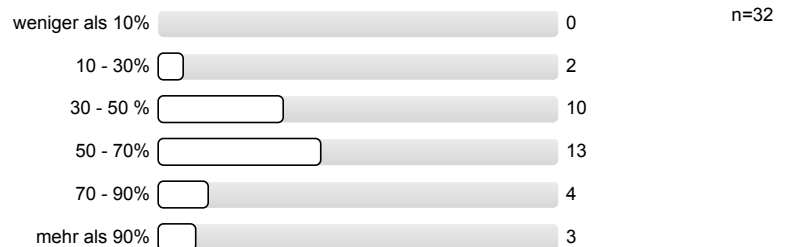
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, welche Kombination studieren Sie:

- Mathe NF Info
- Mathematik Nebenfach Informatik

2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

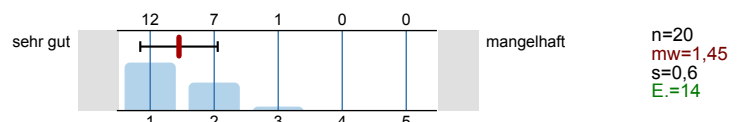


2.8) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.

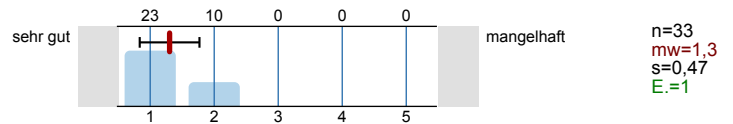


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

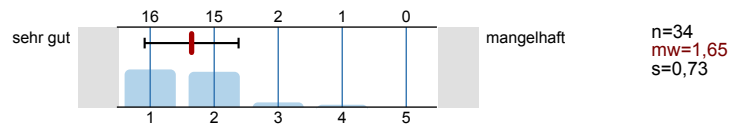
3.1) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



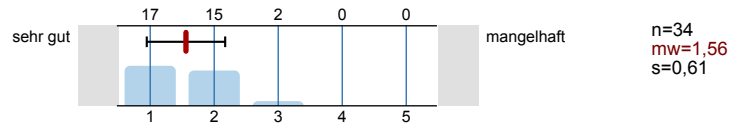
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



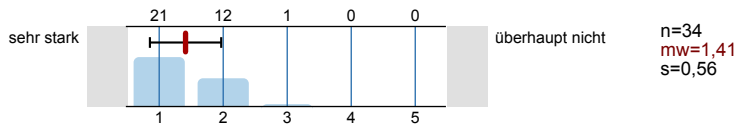
3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



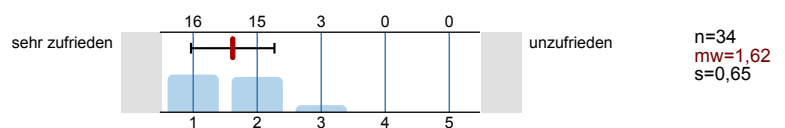
3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ►► Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - Es ist schön, dass auch der gemeine Student in die wunderbare Welt der funktionalen Programmierung eingeführt wird :)
 - Beim parallelen Teil war eigentlich immer ersichtlich, wie man von den vorgestellten Programmieretechniken profitieren kann. Das ist natürlich motivierend.
- - Folien sind sehr übersichtlich
- -die vielen Beispiele und Verweise auf die Praxis (z.B. MapReduce)
 - die gute Veranschaulichung einzelner Sachverhalte (z.B. Deadlock, Verhungern etc.)
 - baut inhaltlich sehr gut auf AuD auf
- Alle Dozenten -besonders Herr Kumlehn- wirken sehr nett und aufgeschlossen und erklären Fragen auch gerne mehrmals.
- Alle drei Dozenten waren stets bemüht, den Stoff den Studenten nahe zu bringen. Die Vorlesung war wirklich super konzipiert! Anhand von gut gewählten Beispielen konnte man jeden Schritt stets nachvollziehen und die Vorlesung gut verfolgen.
- Anschauliche Beispiele anhand Witcher 3
- Beginn: 8 Uhr, The Witcher 3
- Beispiele aus Computerspielen erreichen Informatikstudenten natürlich sehr gut
- Der Dozent (Dotzler, Kumlehn, Oster) vermittelt das Gefühl, dass es ihnen wirklich wichtig ist, dass die Studenten den Stoff verstehen und auch um deren Bedeutung wissen.
- Die lebhaften Beispiele von Herrn Dotzler. Hier lernt man viel über Hexer und Monsterjäger! Und dabei nimmt man auch noch etwas über parallele Programmierung mit. Einfach toll!
- Dotzler: Anschauliche Erklärungen von Parallelisierung, Deadlocks, usw. anhand von The Witcher 3
Oster: Ausführliche und zufriedenstellende Antworten auf gestellte Fragen
- Eine der besten Vorlesungen die ich bisher sehen durfte :)
- Einfache Beispiele
- Folien und didaktisches Können von Dr.Oster.
- Gute Beispiele in der Vorlesung
- Inhalte nach Möglichkeiten mit Beispielen illustriert.
Es wird des öfteren auf den Bezug des Fachs in der Anwendung eingegangen.
- Praxisnah, Übung und Vorlesung gut aufeinander abgestimmt
- Vorlesungen vermitteln meist kompakt und gezielt den Stoff.

- finde das thema sehr interessant
- lebendiger Vortrag, man merkt, dass die Dozenten motiviert sind
- lehrstuhl-2-qualität, wie man sie aus aud kennt
- v.a. der Deozent Georg Dotzler hat versucht durch sehr lebendige und bildhafte Besipiele komplexere Themen / Sachverahlte darzustellen

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- -
- - im ersten Teil der Veranstaltung, dass man früher fertig würde. Vielleicht kann man die Zeit irgendwie sinnvoll nutzen.
- Folien aus dem parallelem Teil der VL. Folien sind zu überladen und unübersichtlich(auf Grund der Formatierung)
- Georg Dotzler hätte gerne die 90 Minuten Vorlesungszeit besser ausnutzen können, er war oft schon nach 60 Minuten fertig, dafür hat er komplizierte Strukturen relativ schnell abgehandelt
- Hadoop-Übungsaufgabe nicht mehr stellen
- Komplexe Beispiele die den Sinn verfehlen. Uebungsfolien schlecht
- Wenn um 8:30 anfangen (gute Sache) dann aber Bitte pünktlich aufhören (10:00), Wenn die nächste Vorlesung um 10:15 anfängt bleiben teilweise nur 5 Minuten zum setzen lassen des Stoffs
- mehr Rechnerübungen
- nix

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

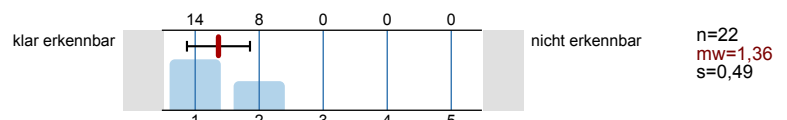
- - Der Vortragsstil von allen Dozenten war sehr gut.
- - Java zu verwenden ist wahrscheinlich eine vernünftige Entscheidung.
- Anscheinend wurde Witcher 3 released
- Bei Frage 2.8 bin ich mir unsicher ob die gesamte Vorlesung oder nur der Teil, den Herr Dotzler halten muss gemeint ist (Die LV hat eigentlich 3 Dozenten)
- Beispiele aus PC Spielen sind cool, aber teilweise hat mir die Überleitung zur drunter liegenden Theorie (die wir ja lernen sollen) gefehlt bzw. Ist zu kurz gekommen
- Die Fragen über den Dozenten kann man schlecht beantworten, wenn es drei verschiedene Lehrende gibt.
- Man könnte die Vorlesungen besser mit den Übungsaufgaben abstimmen, zum Beispiel, dass man in der Vorlesung genau den Stoff behandelt, der auch im Aufgabenblatt -das am selbe Tag veröffentlicht wird- benötigt wird und nicht erst immer eine Woche später den Stoff erklären.
- Tolle Vorlesung, ich habe viel gelernt
- Top! Weiter so....
- bassd scho

4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:

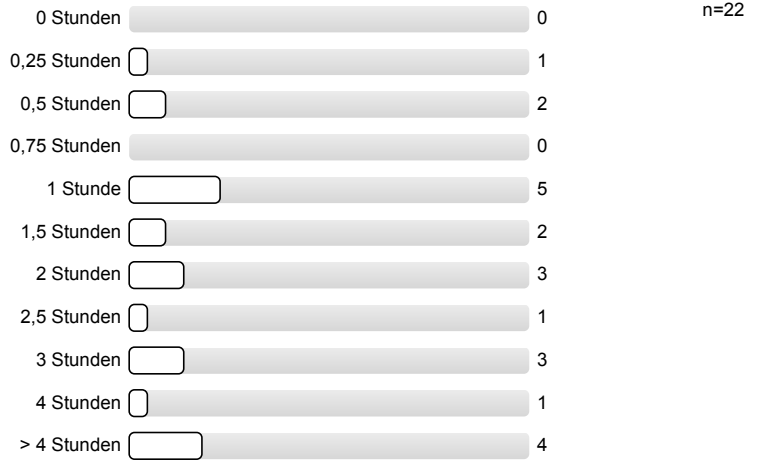


5.2) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.	<p>trifft zu</p> <p>14 8 0 0 0</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>trifft nicht zu</p>	<p>n=22 mw=1,36 s=0,49</p>
5.3) Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.	<p>trifft zu</p> <p>13 4 4 1 0</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>trifft nicht zu</p>	<p>n=22 mw=1,68 s=0,95</p>
5.4) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:	<p>klar erkennbar</p> <p>11 9 2 0 0</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>nicht erkennbar</p>	<p>n=22 mw=1,59 s=0,67</p>
5.5) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	<p>trifft zu</p> <p>9 9 4 0 0</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>trifft nicht zu</p>	<p>n=22 mw=1,77 s=0,75</p>
5.6) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:	<p>ansprechend</p> <p>12 8 2 0 0</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>nicht ansprechend</p>	<p>n=22 mw=1,55 s=0,67</p>
5.7) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	<p>sehr stark</p> <p>15 6 1 0 0</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>überhaupt nicht</p>	<p>n=22 mw=1,36 s=0,58</p>
5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	<p>angemessen</p> <p>15 5 2 0 0</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>nicht angemessen</p>	<p>n=22 mw=1,41 s=0,67</p>
5.9) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.	<p>trifft zu</p> <p>12 6 1 0 0</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>trifft nicht zu</p>	<p>n=19 mw=1,42 s=0,61 E.=2</p>
5.10) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:	<p>gut möglich</p> <p>13 8 1 0 0</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>kaum möglich</p>	<p>n=22 mw=1,45 s=0,6</p>
5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	<p>trifft zu</p> <p>6 11 5 0 0</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>trifft nicht zu</p>	<p>n=22 mw=1,95 s=0,72</p>

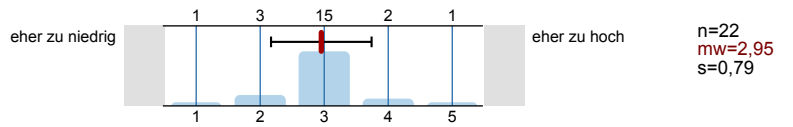
6.

6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:	<p>eher zu niedrig</p> <p>0 2 17 2 1</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>eher zu hoch</p>	<p>n=22 mw=3,09 s=0,61</p>
--	---	------------------------------------

6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:

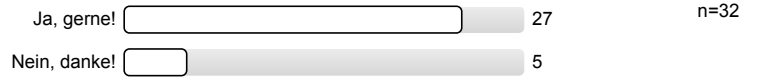


6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



7.

7.1) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten?
... (falls er Fragen definiert hat).

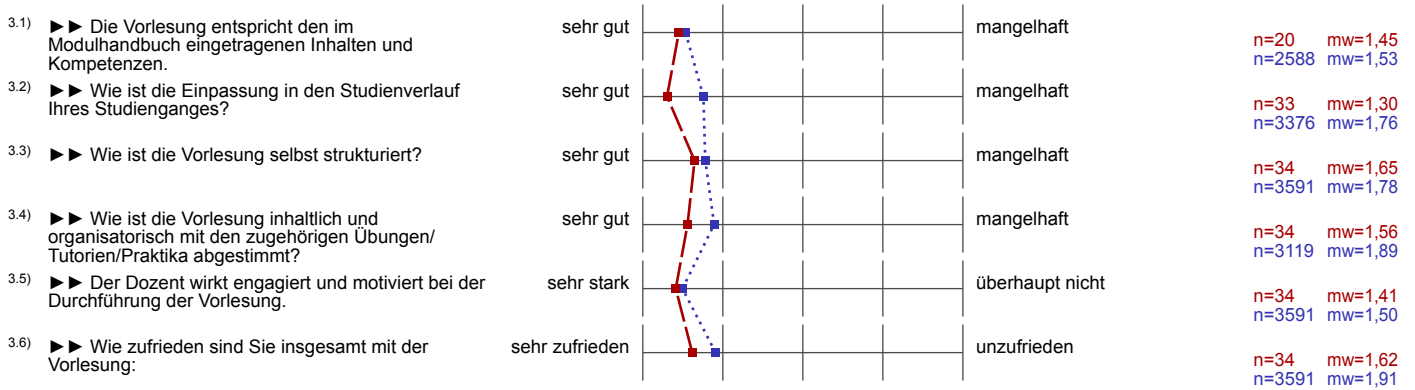


Profillinie

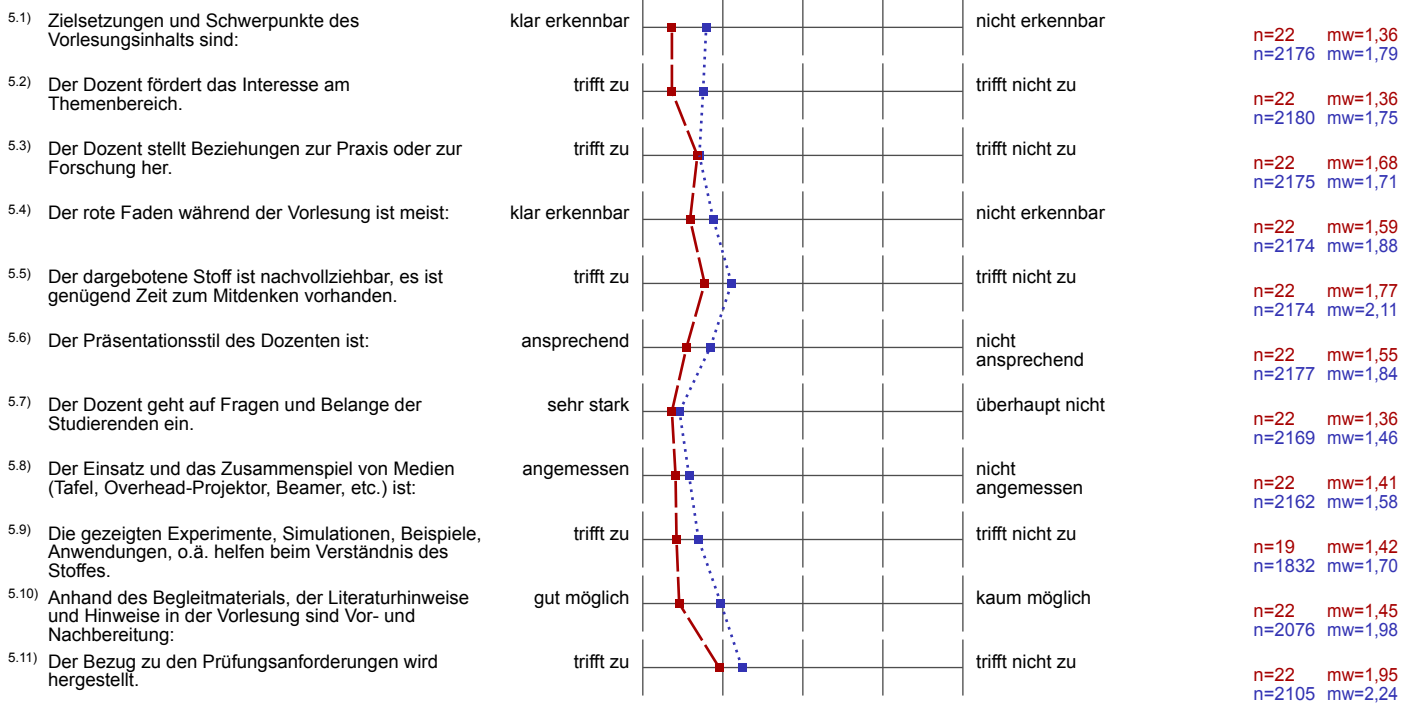
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Georg Dotzler
 Titel der Lehrveranstaltung: Parallele und Funktionale Programmierung (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert der Vorlesungs-Fragebögen im SS 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



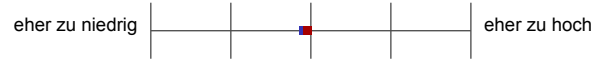
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



6.



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=22 mw=2,95
n=2046 mw=2,91